

Wochen=
der Churfürstlich=



Blatt
Sächsisch=

Voigtländischen
Grenz-Stadt Plauen

Vierter Jahrgang.

Drittes Vierteljahr.

27tes Stück

Donnerstags, den 5ten Juli. 1792.

Begebenheiten.

Hanover. Seit etwa einem Jahre besteht auf hiesiger Neustadt, eine durch den Hrn. Hof-Kaplan Bialloblosky, diesen thätigen Volkslehrer vorzüglich zum Besten der Armen gestiftete, wohl eingerichtete weibliche Industrie-Schule, welche, zum Beweise der darinnen herrschenden Denkungsart, unter ihre Schülerinnen auch drey kleine Jüdinnen zählt. Die Unterstützung mehrerer Menschenfreunde bey dieser ohne allen Fond angefangenen Unternehmung, einige ueue Aussichten zu ihrer Fortdauer, und vorzüglich das gute Betragen der Zöglinge

selbst hatten bey dem Lehrer den Entschluß und das Versprechen veranlaßt, den ersten schönen Frühlingstag sie alle einmal im Freyen zu bewirthen, und sich gemeinschaftlich mit ihnen zu freuen, und die erste feyerliche Entlassung der Konfirmirten aus dieser Anstalt gab die nähere Veranlassung. Die einzige Schwierigkeit war nur der Mangel an einem bequemen Versammlungsorte. Allein auch diese wurde bald gehoben; indem er sich deshalb an die Frau Reichsgräfin von P. wandte. Diese als Menschenfreundin und musterhafte Erzieherin so allgemein verehrte Dame war nicht nur so gütig, einen Theil ihres schönen Gartens zu diesem Feste einzuräumen, sondern auch die allge-

mei.

B b b